Kronen Zeitung

Weltseher und Sieger kampieren im Zelt

Kronen Zeitung/Salzburg Morgen | Seite 25 | 16. August 2016
Auflage: 69.042 | Reichweite: 154.000

Kongreßzentrum Hofburg

„Krone“ KULTOUR

TINA LASKE

▲ Waldmüllers „Therese Krones“ bei Herbert Giese. Hundertwasser bei Sylvia Kovacek. ►

Fotos: Markus Tschepp

„Art & Antique“ im Residenzhof: Von Waldmüller über Höfinger bis Damisch

Weltseher und Sieger kampieren im Zelt

Während die „Art Salzburg“ schon während des gesamten Festspielsommers in einen noblen Kunstsalon in die ehrwürdigen Hallen der Sala Terrena lädt, hat nun auch die „Art & Antique“ im Residenzhof ihre Zelte aufgeschlagen, um das Sammlerherz für Kunstschätze zu erwärmen.

Fürs Erste wurde dem honorigen Publikum mit **Sporer-Punsch** eingeheizt. Bei 12 Grad Außentemperatur kam der ganz recht, ist aber selbstverständlich nicht das einzige Highlight. Denn Organisatorin Alexandra **Graski-Hoffmann** hat heuer viele hochkarätige Neuzugänge zu bieten.

Wobei man bei Herbert **Giese** wahrlich nicht von einem Neuling sprechen kann. Der Wiener Kunsthändler prägt seit mittlerweile 43 Jahren die Szene und ist auch immer wieder auf der Messe zu den Osterfestspielen in der Residenz vertreten. „Ich freu mich allerdings, dass ich heuer auch hier mitspielen darf“, scherzte er und bringt als Spezialist für österreichische Malerei von 1900 bis 1940 **Waldmüller** und Theodor von **Hörmann** ins Spiel.

Seit vier Generationen ist der Kunsthandel **Kolhammer** in der Branche tätig. „Unser Urgroßvater hat das erste Geschäft um 1910 eröffnet“, verrieten Nikolaus und Florian Kolhammer, die somit auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen können. Auf der Messe präsentieren sie Jugendstil und Art Déco aus Europa und Amerika sowie Design aus Österreich wie Franz **Hagenauers** Profilköpfe aus den 70er Jahren, die ein Liebespaar darstellen.

Schmuck zum Verlieben hat der Salzburger Traditionshändler **Pintar** im Sortiment. Besonders sticht ein himmlisch blauer Saphir aus einem Art Déco Kleiderclip um 1925 ins Auge.

Auf Siegeszug geht Petra **Popp-Wiesinger** aus Wels. Sie hat nämlich Oskar **Höfingers** „Sieger“ im Angebot. „Höfinger ist der letzte lebende **Wotruba** -Schüler und stellte seine Sieger-Skulptur 1976 bei den Olympischen Spielen in Innsbruck aus.“

Zu Österreichs etabliertesten Künstlern zählt der erst vor kurzem verstorbene Gunter **Damisch**.

Lilly **Setzer** von „Lilly's Contemporary Art Exclusive Antiques“ wird mit seinem Bild „Weltseher-Hoffnung“ den zukünftigen Besitzer nicht nur Hoffnung schenken, sondern garantiert auch eine große Freude bereiten.

◄ Petra Popp-Wiesinger präsentiert Oskar Höfingers „Sieger“. Kristian Scheed lauscht Bruno Gironcoli. ▼

Face to Face: Nikolaus und Florian Kolhammer offerieren Franz Hagenauers Profilköpfen.

Alle nötigen Lizenzgebühren sind vertraglich geregelt.